



Bauwerke instandsetzen – heute und morgen

Auf Einladung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. (kurz LGGHuT) kamen am 16. November 2017 weit über 200 Auftraggeber, Planer und Ausführende von Instandhaltungsmaßnahmen in Bad Nauheim zum Austausch zusammen.

Zum traditionsreichen Branchentreff im Herzen Deutschlands fand das Informations-Seminar der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. bereits zum 28. Mal statt. Altes und Bewährtes, wie die begleitende Fachausstellung bekannter Produkt- und Gerätehersteller der Branche, prägten die Veranstaltung genauso wie Vorträge zu Neuem aus Technik, Normung und Recht.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden der LGGHuT, **Christoph Störger**. Im anschließenden Vortrag von Herrn **TRDir Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn**, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bonn wurde der „Instandsetzungsbedarf im Brückenbau – eine Auswahl zukünftiger Schwerpunkte in Hessen und Thüringen“ dargestellt. Die Brücken in den Bundesländern Hessen und Thüringen sind aufgrund der zentralen Lage in Deutschland erheblichen Verkehrsbelastungen ausgesetzt. Sie sind eine Schlüsselstelle für die Wirtschaftsleistung Deutschlands. Im zweiten Vortrag ging der Sachverständige **Dipl.-Ing. Klaus Dreßler** auf die Neufassung der Abdichtungs-Normung mit dem Schwerpunkt „Bauwerksabdichtung mit Bitumenbahnen und Gussasphalt – Abdichten befahrbarer Verkehrsflächen nach DIN 18532-2“ ein. „Die neue Instandhaltungs-Richtlinie“ war das Thema des Vortrages von **Professor Dr.-Ing. Michael Raupach**, ibac Aachen. Nach einem allgemeinen Überblick über die Schwierigkeiten bei der nötigen Überarbeitung der aktuell noch gültigen Instandsetzungs-Richtlinie (RILI-SIB) berichtete Prof. Dr. Raupach aus der Arbeit an der zukünftigen Instandsetzungs-Richtlinie (IH-RL). Die Rückmeldungen aus dem Publikum und die angeregten Fachgespräche in der anschließenden Mittagspause zeigten, wie dringend auf das neue Regelwerk gewartet wird. Die Diplom-Ingenieure **Norbert Frei** und **Edmund Ackermann** gaben anschließend einen Objektbericht zur „Instandsetzung der 1911 errichteten IBAG-Halle“. Mehr als 100 Jahre nach der Errichtung der Werkshalle mit dem damals neuen Baustoff Stahlbeton wurde dieses Bauwerk einer neuen Funktion als Wohngebäude zugeführt und zeigte eindrucksvoll, wie robust die Grundkonstruktion ist, aber auch wie wichtig das Zusammenspiel von sachkundiger Planung und qualifizierter Führungskraft des ausführenden Unternehmens ist. Alt bewährt – genau wie die Betonbauweise – schloss die Infoveranstaltung mit einem juristischen Vortrag ab, dieses Jahr gehalten von **Dr. jur. Burkhard Siebert**, der in seinem Vortrag „Neue Spielregeln für den Bau – Was ändert sich ab 1. Januar 2018?“ die Änderungen im Werksvertragsrecht analysierte und vorstellte. Das Schlusswort hielt **Dipl.-Ing. Peter Beege**, stellv. Vorsitzender der LGGHuT, der die Teilnehmer bereits zur nächsten Veranstaltung am 07. November 2018 nach Bad Nauheim einlud.

Im Rahmen der 28. Infoveranstaltung wurde dem Mitglied Otto Scheuerer Bautenschutz GmbH aus Kassel, vertreten durch den Geschäftsführer **Carsten Bücking**, auf Beschluss des Bundesgüteausschusses von der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken das RAL-Gütezeichen (RAL-GZ 519) verliehen. Bei der Überreichung der Urkunde würdigte der Vorsitzende **Christoph Störger** die mit der Verleihung des RAL-Gütezeichens

zum Ausdruck kommenden Bemühungen der Mitgliedsunternehmen zur Qualitätssicherung in der Betonerhaltung.



Bild 1: Eröffnung des 28. Informations-Seminars durch den Vorsitzenden Christoph Störger



Bild 2: Die Referenten und Gastgeber des 28. Informations-Seminars der LGGHuT: Ackermann, Prof. Dr. Raupach, TRDir Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Schwieger, Frei, Beege, Störger (von links) – nicht im Bild: Herren Dreßler und Dr. Siebert



Bild 3: Verleihung der RAL-Gütezeichen an die Firma Otto Scheuerer: Herren Bücking, Schwieger, Störger (von links)



Kontaktadresse:

Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung
Hessen–Thüringen e.V.

Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt / Main

Telefon: (069) 95 809-181, Fax: (069) 95 809-9181

E-Mail: info@LGGHuT.de, Internet: <http://www.LGGHuT.de>